

## **Regierungsrat**

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
www.so.ch

Eidg. Departement des Innern  
Bundesamt für Gesundheit  
3003 Bern

21. Oktober 2013

### **Anhörung zur Teilrevision der Jodtabletten-Verordnung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 10. Oktober 2013 danken wir für die Möglichkeit, uns zur zweiten Anhörung zum titelerwähnten Geschäft äussern zu können. Leider kann an der geplanten konferenziellen Anhörung vom 25. Oktober 2013 keine Vertretung aus dem Kanton Solothurn teilnehmen, weshalb wir uns auf dem schriftlichen Weg zur Anhörung äussern.

Mit Schreiben vom 26. August 2013 haben wir Ihnen im Rahmen der ersten Anhörung mitgeteilt, dass wir die mit der Teilrevision verbundene Änderung bzw. Ausweitung der Verteilung von Jodtabletten in der Zone 3 unterstützen, sofern eine solche Lösung bundesweit oder zumindest in allen KKW-Standortkantonen einheitlich umgesetzt werden kann.

Aufgrund der Auswertungsergebnisse der ersten Anhörung und den inzwischen teilweise noch während der Anhörung geführten Diskussionen um die Referenzszenarien unterbreiten Sie uns einen neu erarbeiteten Entwurf. Dieser sieht eine systematische vorsorgliche Abgabe der Jodtabletten an alle Haushaltungen bis zu einem Umkreis von 50 km um die Kernkraftwerke vor. Eine Vorverteilung in der ganzen Schweiz wurde als nicht verhältnismässig erachtet. Da die Jodtabletten bis zu einem Radius von 20 km (Zonen 1 und 2) im Jahr 2014 ohnehin ausgetauscht werden müssen, soll die Verteilung im Kreisring von 20 bis 50 km gleichzeitig und koordiniert erfolgen. Für die übrige Schweiz (ausserhalb von 50 km) ergeben sich gegenüber der heute gültigen Regelung nur geringfügige Änderungen. Das heisst, die Tabletten sind bereits beschafft und bis im Jahr 2020 haltbar. Die Kantone sorgen nach wie vor für eine geeignete dezentrale Einlagerung der Jodtabletten. Die Zeitvorgabe für die Verteilung wird gestrichen.

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir dem neuen Entwurf *Revision der Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten* zustimmen.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.  
Esther Gassler  
Frau Landammann

sig.  
Andreas Eng  
Staatsschreiber